

Inbetriebnahmeprotokoll für eine Photovoltaikanlage

für den Parallelbetrieb mit dem Netz des Netzbetreibers



Neuanlage **Anlagenerweiterung**

Anlagenbetreiber:
Herr/Frau/Firma

Elektro-Installationsunternehmen:

Name

Name

Vorname

Verantwortliche Fachkraft

Straße/Hausnummer

Straße/Hausnummer

PLZ Ort

PLZ Ort

Telefon

Telefon Mobil

E-Mail

E-Mail

Anlagenanschrift:

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Flur

Flurstück

Anlagedaten

Leistung

installierte Einspeiseleistung (Gesamtleistung der Module) _____ kW _p	Gesamteinspeiseleistung (Wechselrichternennleistung) _____ kW
Bei Erweiterung der Anlage waren bereits in Betrieb kW _p	(nur auszufüllen wenn auf dem gleichen Grundstück oder über den gleichen Anschluss bereits eine Erzeugungsanlage betrieben wird)
Zählernummer Z _E _____	Zählerstand Z _E _____

Die Anlage ist angebracht (entsprechendes bitte ankreuzen)

gemäß EEG § 32 Abs. 2 ausschließlich an oder auf einem
Gebäude oder einer Lärmschutzwand

gemäß EEG § 32 Abs. 1 (z. B. Freiflächenanlage)

Die Module sind: neu gebraucht

Einspeisemanagement nein ja fernabschaltbar nach TAB
realisiert Typ: _____

Ja Wirkleistungsbeschränkung auf max. 70% der
inst. Leistung (bis zu einer Anlagenleistung <30 kW)
-Bitte nachweis beifügen!-

NA-Schutz zentral integriert

Der Aufbau der Messung erfolgt gemäß dem beigefügten Messkonzept (Bitte immer beifügen)!

Zählernummer des Zählers für den Strombezug Z₁/Z_H _____

Die Anlage wurde am _____. _____. **201** ____ gemäß den Anforderungen des §3 Abs. 5 EEG in Betrieb genommen.

Der Netzparallelbetrieb der Anlage darf erst nach Zustimmung des Netzbetreibers erfolgen!

Für die zuvor beschriebene Anlage bestätige ich hiermit, die integrierte selbsttätige Freischaltstelle (mit Impedanzmessung, dreiphasige Spannungsüberwachung oder mit Schwingkreistest gemäß DIN VDE 0126-1-1) in der o. g. Photovoltaikanlage mit den zuvor genannten Leistungswerten auf ihre Funktionsfähigkeit gemäß VDE-AR-N 4105 Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz überprüft zu haben. Mit Unterzeichnung dieses Inbetriebnahmeprotokolls erklärt die verantwortliche Elektrofachkraft, dass die anerkannten Regeln der Technik, wie z. B. die DIN/VDE-Vorschriften und die Technischen Anschlussbedingungen (TAB) etc., in der jeweils aktuell gültigen Fassung eingehalten werden.

Ort, Datum

Unterschrift der verantwortlichen Fachkraft und Stempel des Elektro-Installationsunternehmens

Inbetriebnahmeprotokoll für eine Photovoltaikanlage

für den Parallelbetrieb mit dem Netz des Netzbetreibers



Daten der Module

Hersteller der Module	Typ	Anzahl	Leistung/Modul
-----------------------	-----	--------	----------------

Hersteller der Module	Typ	Anzahl	Leistung/Modul
-----------------------	-----	--------	----------------

Wechselrichterdaten

Wechselrichterhersteller	Typ	Anzahl
--------------------------	-----	--------

Wechselrichterhersteller	Typ	Anzahl
--------------------------	-----	--------

Wechselrichterhersteller	Typ	Anzahl
--------------------------	-----	--------

Zur Inbetriebnahme benötigen wir zusätzlich:

- Das Standardformblatt „Inbetriebsetzung Strom“ jeweils für den Einbau/Tausch des Hauptzählers Z_H und ggf. den Erzeugungszähler Z_E (bei PV-Anlagen mit einer Leistung bis 10 kW_P kann auf die Installation des Erzeugungszählers verzichtet werden)
- Das Formblatt „Inbetriebnahmeprotokoll“ mit Inbetriebnahmedatum, Unterschrift und Stempel des Elektro-Installationsunternehmens sowie den technischen Daten der Module und des Wechselrichters.
- Das von Ihnen ausgefüllte Formblatt „Messkonzept“
- Übersichtsschaltplan der gesamten elektrischen Anlage. Aus dem Schaltplan **muss** u. a. hervorgehen, wie viele Wechselrichter eingesetzt sind, wie diese sich auf die Außenleiter aufteilen und wo sich der Netz- und Anlagenschutz nach VDE-AR-N 4105 befindet...
- Konformitätsnachweis (e) der Erzeugungseinheit (en) (inkl. Prüfbericht)
- Konformitätsnachweis des NA-Schutzes (inkl. Prüfbericht)
- Kopie der Anmeldung bei der Bundesnetzagentur
- Foto der Photovoltaikanlage

Gemäß den Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes obliegt die Verantwortung für Herstellung und Betrieb der Gas- und Stromnetze inkl. des Netzanschlusses dem jeweiligen Netzbetreiber (NB).

Die **Rheinische NETZGesellschaft mbH** ist in diesem Gebiet zuständiger Netzbetreiber und hat die **AggerEnergie GmbH** mit der Erbringung der mit dem Netzanschluss zusammenhängenden Dienstleistungen beauftragt. Diese werden im Namen und für Rechnung des zuständigen NB erbracht.